



Praktische Philosophie im Jahrgang 9 - Elterninformation

Inhaltliche Schwerpunkte Jahrgang 9.1	Inhaltliche Schwerpunkte Jahrgang 9.2
Fragenkreise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach dem Anderen • Die Frage nach dem guten Handeln 	Fragenkreise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft • Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn
Themen: <u>Rollen- und Gruppenverhalten</u> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Rolle vs. Viele Rollen – Rollenkonflikte und Rollenverhalten in sozialen Konstellationen • Cliques und Peergroups – Gruppenzwang unter Jugendlichen • Gruppenzwang in sozialen Konstellationen bei wissenschaftlichen Experimenten • Wie soll ich mich verhalten? Selbstbestimmung – Gruppenzwang – Schwarmverhalten <u>Freiheit und Verantwortung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Freiheit und Verantwortung – ein Widerspruch? (positive und negative Freiheit) • Unbegrenzte Freiheit – Einschränkung der Freiheit (Strafen und Straftheorien) • Was heißt es, verantwortliche zu sein? • Für was habe ich Verantwortung? Verantwortung übernehmen – im globalen und persönlichen Kontext • Aus großer Kraft folgt große Verantwortung? • Optional: Reihe ggf. in Kombination mit der WKS „Gerechtigkeitsliga“ oder „Fair-Trade“ abhalten. 	Themen: <u>Völkergemeinschaft und Frieden</u> <ul style="list-style-type: none"> • Krieg und Frieden – gerechte Kriege und ungerechter Friede? • Terror und Krieg • Wird es immer schlimmer? Entwicklung der Gewalt (Steven Pinker) • Können wir einen Frieden erreichen? Wege zum Frieden – Preise des Krieges • Globalisierung und Frieden? • Ewiger Friede? • Die Vereinten Nationen <u>Sterben und Tod</u> <ul style="list-style-type: none"> • Angst vor dem Tod – ein rationaler Standpunkt? • Der Tod in der Medizin (Nahtoderfahrungen, Flatliners) • Das Paradies unter multikultureller Betrachtung (Religiöse und philosophische Ansichten) • Der Tod als Teil des Lebens? Philosophische Zugänge zum Tod • Unsterblichkeit = erstrebenswert? Kontingente und Notwendige Unsterblichkeit • Umgang mit dem Tod – Sterbehilfe, Hospiz Palliativmedizin
<p>Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen (personale und soziale sowie sachliche und methodische Kompetenzen).</p> <p>Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Leistungen im Unterricht" zählen u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> · mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate), · schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Glossararbeit) · kurze schriftliche Übungen mit einer maximalen Dauer von 15 Minuten und mündliche Wiederholungen sowie · Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Präsentation). 	